



Mi., 30.10.19 - Sa., 23.11.19 | 25 Tage ab € 5.299,-

Erlebnisreise

Chile mit Verlängerung Osterinsel

Land der Extreme zwischen Feuer und Eis

Highlights

- › fantastische Naturlandschaften erwandern
- › Naturerlebnisse in der Atacama-Wüste und im Torres del Paine-Nationalpark
 - › Puerto Varas, das Seengebiet und Chiloé
 - › Zu Gast bei einer Mapuche-Familie

Die erste Station unserer Reise ist die bunte Hafenstadt Valparaíso, die wir zu Fuß gründlich erkunden. Dann die Atacama-Wüste: Nirgendwo auf der Erde ist es trockener, im Laufe der Jahrtausende bildeten sich bizarre Steingebilde, kochend heiße Geysire schießen aus dem Boden. Via Santiago geht es anschließend nach Südkhile: Bei einer Mapuche-Familie erfahren wir viel vom Leben und Alltag der Indígenas. In der Seenregion gehen wir auf Wanderschaft im Nationalpark Alerce Andino oder am beeindruckenden Osorno-Vulkan. Von Puerto Varas aus erkunden wir außerdem die mystische Insel Chiloé und bestaunen die schönen Wasserfälle von Petrohue. Im Flug erreichen wir Punta Arenas, unser Ausgangspunkt zum Torres del Paine-Nationalpark, der Heimat des Kondors! Uns erwarten unvergessliche Wanderungen und Naturschauspiele: spitze Granittürme, leuchtend blaue Seen und riesige Gletscher. Bei der Verlängerung auf der Osterinsel sind die Moai, die kolossalen Steinskulpturen, als Botschafter einer untergegangenen Welt auf Schritt und Tritt präsent.

Tag 1 - Mi., 30.10.19 Flug nach Chile

Auf ins schmalste Land der Welt

LATAM fliegt gegen Abend mit einem kurzen Zwischenstopp in Madrid über Nacht nach Santiago de Chile.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Flugzeug | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

Tag 2 - Do., 31.10.19 Santiago de Chile – Valparaíso

Ab an die Küste

Am Morgen betreten wir chilenischen Boden. Unser Reiseleiter fährt mit uns vom Flughafen gleich weiter in das ca. anderthalb Stunden entfernte Valparaíso an der Pazifikküste. Unser Hotel liegt direkt am Hauptplatz und versetzt uns in eine andere Zeit – es stammt noch aus der Zeit, als Valparaíso der bedeutendste Pazifikhafen Südamerikas war. Wenn die Zimmer bezugsfertig sind, können wir uns kurz frisch machen und ausruhen, sonst starten wir gleich und machen es heute wie die Einheimischen und nutzen öffentliche Busse, um zum nahegelegenen Museum „La Sebastiana“ zu gelangen, das hoch oben auf dem Hügel Cerro Florida mit wunderbarem Blick auf das Meer thront. Das ehemalige Haus des berühmten chilenischen Dichters und Diplomaten Pablo Neruda ist heute als Museum zugänglich und gibt einen Einblick in das Leben und die Sammelleidenschaft des Exzentrikers. Wenn wir im obersten Stockwerk den Ausblick aus seinem Schlafzimmer genießen, bekommen wir einen Überblick über die Stadt und können nachvollziehen, warum Neruda einst schrieb: „Du bist ein Regenbogen vielfältiger Farben, Valparaíso, du großer Hafen...“. Am Abend hat der Reiseleiter einen Tipp für ein Restaurant, wo sich die Gruppe in netter Atmosphäre mit Blick auf das Meer kennenlernen kann.

Fahrstrecke: 110 km | **Übernachtung:** Reina Victoria*** in Valparaíso | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

Tag 3 - Fr., 01.11.19 Valparaíso

Kultur, Graffiti und Schrägaufzüge

Heute lernen wir bei unserem ausführlichen Stadtrundgang die Geschichte Valparaíсос kennen. Wir bewegen uns wie die Valparaíसेños mit öffentlichen Transportmitteln und zu Fuß durch die abenteuerreiche Geografie der Hafenstadt. Es geht in den Stadtteil Playa Ancha, wo wir den Paseo 21 de Mayo entlangschlendern, während unsere Reiseleitung uns mit seinen Erzählungen in die Zeit der britischen Einwanderer versetzt. Mit einem der historischen Schrägaufzüge und Trolleybus geht es zurück in Richtung Zentrum. Anschließend besuchen wir die Hügel Cerro Alegre und Cerro Concepcion, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen. Schlendert man durch die Gassen von Valparaíso, so entdeckt man an fast jeder Ecke ein neues Graffiti. Street Art prangt auf Häuserfassaden, auf Treppen, Dächern, Straßenlaternen und Mauern. Mit dem Reina Victoria Schrägaufzug fahren wir zurück ins Stadtzentrum, nachdem wir über den Paseo Dimalow geschlendert sind. Unterwegs gibt es einen Snack zur Stärkung. Wer Lust auf „Meer“ hat, der kann am Nachmittag mit der Metro direkt an der Küste entlang in den mondänen Badeort Viña del Mar fahren, der nicht ohne Grund den Beinamen „Gartenstadt“ oder „Juwel am Pazifik“ trägt. Die Rückfahrt nach Valparaíso ist ganz einfach, denn unser Hotel liegt nur wenige Meter von der Endhaltestelle der Metro entfernt.

Fahrstrecke: 20 km | **Übernachtung:** Reina Victoria*** in Valparaíso | **Mahlzeiten:** F

Tag 4 - Sa., 02.11.19 Valparaíso – San Pedro de Atacama

Die trockenste Wüste der Welt

Im Laufe des Vormittags geht es zum Flughafen nach Santiago, denn wir reisen per Flugzeug in die unspektakuläre Bergbaustadt Calama. Nach anderthalb Stunden Busfahrt erreichen wir am Nachmittag unser nächstes Etappenziel San Pedro de Atacama. Dieses kleine Oasen-Dorf liegt auf einer Höhe von etwa 2.400 Metern inmitten der berühmten Atacama-Wüste. Wir erkunden das charmante Dorf mit seinen kleinen Geschäften auf einem

Orientierungsspaziergang und sehen das Wahrzeichen des Ortes, die schöne Pfarrkirche San Pedro im Adobestil aus dem Jahre 1641. Dann schlendern wir über den Plaza de Armas, wo uns hundertzehnjährige Pfefferbäume Schatten spenden, während unsere Reiseleitung uns viele interessante Details zur Geschichte des Ortes erzählt. Hier gibt es jede Menge kleiner Restaurants, in denen du ein Abendessen genießen kannst.

Fahrstrecke: 210 km | Übernachtung: Don Raul in San Pedro de Atacama | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - So., 03.11.19 San Pedro de Atacama

Besuch im Mondtal

Der Vormittag ist zur freien Verfügung. Unsere Reiseleitung hat uns bereits im Voraus einige Ausflugsmöglichkeiten vorgestellt und war behilflich bei der Buchung von fakultativen Ausflügen, z.B. ins Arco-Iris-Tal oder zu den Thermalbädern von Puritama. Wer keine Pläne gemacht hat, der kann ausschlafen und sich auf den Ausflug am Nachmittag freuen. Dann geht es in das Mondtal, das atemberaubende Blicke über eine ganz außergewöhnliche Landschaft bietet. Skurrile Felsformationen, die an eine Mondlandschaft erinnern, gaben dem Tal einst seinen Namen. Wir tauchen in die Welt des Mondtals ein und finden uns scheinbar auf einem anderen Planeten wieder! Wir stoppen an den Felsformationen der Tres Marias, wo wir eine Wanderung (0,5 Std., leicht) entlang der großen Düne machen. Wer mag, darf auch hochklettern. Auf der Wanderung durch schroffe Salz- und Felsformationen stoppen wir an verschiedenen Aussichtspunkten, teils mit dem Vulkan Licancabur im Hintergrund. Hier werden die Chipkarten der Kameras gefordert! Eines der absoluten Highlights des Mondtals ist der Sonnenuntergang: Am Mirador Cari wagen wir uns für den besten Blick auch an den Rand des Kojotenfelsens („Piedra del Coyote“). Ein Anblick, der unvergesslich bleiben wird!

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Don Raul in San Pedro de Atacama | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Mo., 04.11.19 San Pedro de Atacama

Tulor, Quito und Unmengen von Flamingos

Am Vormittag geht es im Bus zu den archäologischen Ausgrabungsstätten von Tulor und Quito. Hier bestaunen wir die über 3.000 Jahre alten Ruinen eines Dorfes der Atacameños und erfahren mehr über die Bauweise dieser früheren Wüstenbewohner! Gegen 13:00 Uhr sind wir wieder im Hotel und umgehen so die große Mittagshitze. Am Nachmittag brechen wir zum Salar de Atacama auf, einem Salzsee mit den gigantischen

Ausmaßen von 3.000 Quadratkilometern. Uns erwarten atemberaubende Landschaften! Die Salzwüste glänzt in schillernden Farben und in der Ferne glitzern schneebedeckte Vulkane. Unterwegs stoppen wir in Toconao, um die schöne Dorfkirche aus Kaktusholz anzusehen. Weiter geht es zur Laguna Chaxa, wo du deine Kamera bereithalten solltest: Wer macht den schönsten Schnapsschuss der Flamingos, die über unsere Köpfe hinwegfliegen? Auf kleinen Spaziergängen in der einsamen Natur können wir die einheimischen Vögel in ihrem natürlichen Umfeld beobachten. Nach vier erlebnisreichen Stunden sind wir zurück in San Pedro.

Fahrstrecke: 140 km | Übernachtung: Don Raul in San Pedro de Atacama | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - Di., 05.11.19 San Pedro de Atacama – Santiago de Chile

Tatio-Geysire und Altiplano-Dörfer

Kein Tag für Langschläfer! Schon sehr früh am Morgen brechen wir zum Frühstück an den Tatio-Geysiren auf, denn zum Sonnenaufgang sind diese am aktivsten. Packe dich warm ein, denn auf Höhen von bis zu 4.300 Metern wird es am Morgen ordentlich kalt sein. Wir bewundern das Naturschauspiel der bis zu zehn Metern hoch spritzenden Fontänen und sprudelnden Geysire im Licht der aufgehenden Sonne. Auf unbefestigten Straßen geht es anschließend weiter durch das karge Hochland. Wir machen Halt im Aymara-Dorf Caspana, bei den Ruinen der präkolumbischen Festung Pukará de Lasana und in der Wüstenoase Chiu-Chiu am historischen Inka-Pfad. Auf kleinen Dorfrundgängen lernen wir hier mehr über das einfache Leben der Hochlandenvölker in der Wüstenlandschaft. Von hier aus geht es direkt weiter nach Calama, um zurück nach Santiago zu fliegen. Ganz in der Nähe unseres Hotels befindet sich das charmante Viertel Lastarria, wo ihr in einer der Bars oder kleinen Restaurants noch einen Pisco Sour trinken könnt!

Fahrstrecke: 240 km | Übernachtung: NovaPark* in Santiago de Chile | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Mi., 06.11.19 Santiago de Chile

Chiles Hauptstadt erkunden

Am heutigen Vormittag lernen wir das pulsierende Leben der Hauptstadt kennen, die mit ihrer Mischung aus historischen und modernen Gebäuden begeistert. Wir erfahren, warum der Präsidentenpalast „La Moneda“ heißt und sehen den historischen Hauptplatz Plaza de Armas mit dem schönen alten Postamt und dem Nationalmuseum. Bei einer Fahrt auf den Berg San Cristóbal können

wir eine atemberaubende Aussicht auf die Stadt und die nahen Gipfel der Anden genießen. Dann geht es in die eleganten Stadtteile Providencia und Las Condes, die zum Bummeln einladen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Wer mehr von Santiago entdecken möchte, der macht einen Spaziergang durch das Barrio Yungay, ein emblematisches Stadtviertel jenseits der Geschäftswelt, wo man viele Graffiti bewundern kann. Entspannter geht es am Hügel Santa Lucia mit seinem charmanten Park zu, der ganz in der Nähe vom Hotel liegt. Probiere am Abend doch einen „completo“, die chilenische Variante des Hot Dogs, und stürze dich in das Nachtleben im Ausgehviertel Bellavista!

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: NovaPark* in Santiago de Chile | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Do., 07.11.19 Santiago de Chile – Pucón

Besuch der Mapuche-Indianer

Mit dem Flugzeug geht es morgens weiter nach Temuco und von dort brechen wir mit dem Bus Richtung Pucón auf. Nach zweistündiger Fahrt erreichen wir unser Hotel, checken ein und machen uns gleich wieder auf den Weg, denn etwa 25 km von Pucón entfernt können wir bei einer Mapuche-Familie die Lebensweise der Ureinwohner der Region erleben. Bei einem gemeinsamen Mittagessen lernen wir die typische Küche der Indígenas kennen. Anschließend geht es zurück nach Pucón, das direkt am Lago Villarrica liegt. In der Stadt unternehmen wir einen kurzen Orientierungsgang. Der Rest des Nachmittags steht zur freien Verfügung – bei gutem Wetter lädt der kleine schwarz-sandige Vulkanstrand zum Entspannen ein. Du hast aber auch genug Zeit, dich in aller Ruhe über die möglichen fakultativen Ausflüge des morgigen Tages zu informieren und „deinen“ Favoriten zu buchen!

Fahrstrecke: 170 km | Übernachtung: Vientos del Sur in Pucón | Mahlzeiten: F, M**

Tag 10 - Fr., 08.11.19 Pucón

Abenteuer am Lago Villarrica

Dieser Tag am See in Pucón steht dir zur freien Verfügung. Abenteuerlustige können sich an die beschwerliche Wanderung hinauf auf den aktiven Vulkan Villarrica (8–9 Std., schwer) wagen. Dafür fährst du zunächst zum 1.400 m hoch gelegenen Skizentrum im Villarrica-Nationalpark. Für die strapaziöse Wanderung auf den 2.840 m hohen Vulkan wirst du dann mit einem atemberaubenden Blick in den Krater des Vulkans und über die schroffe und einsame Landschaft der Umgebung belohnt. Wahlweise kannst du dich von Dezember bis April auch in ein wildes Flussabenteuer

stürzen und an einer Rafting-Tour auf dem Trancura-Fluss teilnehmen. Magst du Wasserfälle? Dann ist eine Tour zu den 15 km entfernten Wasserfällen Ojos de Carburga, die du im Taxi oder per gemietetem Fahrrad erreichen kannst, eine schöne Option. Oder du fährst in eine der vielen Thermen rund um Pucón und entspannst in den heißen Quellen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Vientos del Sur in Pucón | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Sa., 09.11.19 Pucón – Puerto Varas

Llanquihue-See und Vulkan Osorno

Ein kurzer Transfer bringt uns am Morgen zum Busbahnhof. Unser Reiseleiter begleitet uns im Linienbus durch die malerische Landschaft weiter in den Ort Puerto Varas, den wir nach ungefähr vier bis fünf Stunden Fahrt erreichen. Wir beziehen unser Hotel und machen dann einen Orientierungsspaziergang durch den kleinen Ort am Llanquihue-See. Bekannt ist Puerto Varas neben der wunderschönen Lage auch für seine Architektur, die von der Vielzahl deutscher Einwanderer in der Region geprägt wurde.

Fahrstrecke: 330 km | Übernachtung: Solace* in Puerto Varas | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - So., 10.11.19 Puerto Varas

Wanderung durch den Alerce Andino-Nationalpark

Am Morgen brechen wir für eine Tagestour in den südöstlich von Puerto Varas gelegenen Alerce Andino-Nationalpark auf, den wir nach ca. 90 Minuten Fahrt erreichen. Auf einer Wanderung (4–5 Std., mittelschwer) taucht ihr in die Welt des artenreichen Nebelwaldes ein. Der Charme des Nationalparks besteht aus seinen gigantischen Koniferen, die kerzengerade in den Himmel ragen und mehrere tausend Jahre alt werden können, seinen schroffen Bergen, tiefen Tälern und über 50 kleinen und wunderschön einsam gelegenen Lagunen. Der Wald ist außerdem Heimat von Pumas, Graufüchsen, Pudús und Vizcachas. Nach diesem aktiven Tag kannst du dann einen ruhigen Abend in Puerto Varas genießen.

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Solace* in Puerto Varas | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - Mo., 11.11.19 Puerto Varas

Lavafelder, Wasserfälle und der Osorno-Vulkan

Die nächste Wanderung steht an – aber keine Sorge – nach dem gestrigen Tag fällt die Wanderung heute etwas kürzer aus. Wir machen einen Ausflug zu den

Saltos de Petrohue, einer Ansammlung von Stromschnellen und Wasserfällen, die nur eine Stunde Busfahrt von Puerto Varas entfernt sind. Hier bietet sich uns ein unvergesslicher Anblick sprudelnden Wassers mit dem majestätischen Vulkan Osorno im Hintergrund. Wir haben genug Zeit herumzuspazieren und viele Fotos zu machen. Der Vulkan ist unser nächstes Ziel. Auf einer Höhe von 1.200 Metern geht es bei einer Wanderung (1–2 Std., leicht) über die immensen Lavafelder. Optional kannst du hier idyllisch Mittag essen und anschließend mit einem Sessellift auf den Vulkan Osorno hinauffahren, um bei gutem Wetter einen tollen Ausblick über die Vulkanlandschaft zu genießen. Am späten Nachmittag sind wir wieder in Puerto Varas.

Fahrstrecke: 160 km | Übernachtung: Solace* in Puerto Varas | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - Di., 12.11.19

Puerto Varas – Chiloé – Puerto Varas

Tagesausflug zu Palafitos und Pinguinen

Ein Tagesausflug führt uns heute auf die Insel Chiloé. Wir fahren ca. anderthalb Stunden bis nach Pargua und setzen von dort mit der Fähre über. Verwilderte Wälder, satte Viehweiden und fruchtbare Felder – die Landschaft auf der Insel Chiloé präsentiert sich auf unserer Fahrt nach Ancud verträumt-romantisch. In der kleinen Hafenstadt können wir die für Chiloé so typischen „Palafitos“ (Stelzenhäuser) bewundern und im Museo Chilote Nachbauten der typischen Kirchen bestaunen. Im Zentralmarkt haben wir Zeit, in einer der Garküchen typische Mittagsgerichte zu probieren. Es zieht uns weiter an die Westküste: Sofern das Wetter es zulässt, entdecken wir vom Boot aus eine vorgelagerte Insel, auf der Humboldt- und Magellanpinguine seltenerweise zusammen nisten. Während der Bootsfahrt können wir neben den Pinguinkolonien auch jede Menge andere Seevögel und mit etwas Glück sogar Delphine und Seeotter sehen! Gegen Abend kehren wir zurück nach Puerto Varas.

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Solace* in Puerto Varas | Mahlzeiten: F**

Tag 15 - Mi., 13.11.19

Puerto Varas – Punta Arenas – Puerto Natales

Ab in den tiefen Süden Chiles

Je nach Flugzeit steht dir vormittags freie Zeit in Puerto Varas zur Verfügung, die du nutzen kannst, um die Gegend auf eigene Faust zu erkunden. Vielleicht möchtest du ja auch lieber das kuriose, kleine Museum Pablo Fierro an der Uferpromenade besuchen. Frag deine Reiseleitung nach weiteren Empfehlungen! Meist fahren wir gegen Mittag oder

frühen Nachmittag in ca. 30 Minuten in die weniger attraktive Hafenstadt Puerto Montt, um von dort aus einen Flug nach Punta Arenas zu nehmen. Hier wartet schon unser Reiseleiter, der uns die nächsten Tage in Südpatagonien begleiten wird. Mit dem öffentlichen Bus fahren wir anschließend gemeinsam drei Stunden weiter nach Puerto Natales, wo wir am Abend ankommen. Nach einem kurzen Transfer vom Busbahnhof können wir unser Hotel in der kleinen, charmanten Hafenstadt beziehen.

Fahrstrecke: 270 km | Übernachtung: Francis Drake(*) in Puerto Natales | Mahlzeiten: F**

Tag 16 - Do., 14.11.19

Puerto Natales – Torres del Paine-Nationalpark

Nächstes Highlight!

Heute geht es in den aufgrund seiner einzigartigen Schönheit weltberühmten Torres del Paine-Nationalpark. Auf dem Weg halten wir, damit sich Picknick-Freunde mit Leckereien eindecken können. Nach guten zwei Stunden erreichen wir den Parkeingang, wo wir uns im Besucherzentrum anhand von Modellen und Luftbildern einen Überblick über den Park verschaffen können. Weiter geht es zum Grey-See, wo du optional eine Bootsfahrt zum Grey-Gletscher unternehmen kannst. Mit den Reisenden, die nicht an der fakultativen Bootsfahrt teilnehmen möchten, unternimmt die Reiseleitung eine Wanderung entlang der Peninsula Grey (ca. 1 Std., leicht). Ist die Gruppe wieder vereint, bleibt anschließend etwas Zeit für das Picknick, dann geht es weiter durch den Park. Immer wieder steigen wir aus und unternehmen kleine Wanderungen bzw. kleine Aufstiege zu Aussichtspunkten. Mit etwas Glück können wir auch den Kondor, der aufgrund seiner Größe unverwechselbar ist, in seiner ursprünglichen Heimat beobachten. Es bieten sich uns herrliche Ausblicke auf das Cuernos-Massiv und den milchig-grauen Lago Grey. Unterwegs werden wir sicherlich die eine oder andere Guanako-Herde erspähen und mit Glück vielleicht auch einige der scheuen Ñandus (patagonischer Strauß). Am späten Nachmittag kehren wir in unsere einfache Unterkunft mitten im Nationalpark ein. Auf den gewohnten Hotelkomfort müssen wir für die nächsten zwei Nächte verzichten; wir werden hier in Mehrbettzimmern untergebracht.

Fahrstrecke: 60 km | Übernachtung: Refugio Torre Norte im Nationalpark in Mehrbettzimmern | Mahlzeiten: F

Tag 17 - Fr., 15.11.19

Torres del Paine-Nationalpark

Wanderung entlang des Lago Nordenskjöld

Am Morgen begeben wir uns auf eine Wanderung am Lago Nordenskjöld (3–4 Std., leicht bis mittelschwer) und entdecken die einsame Umgebung. Immer

wieder halten wir an und genießen den Ausblick auf Berge, Flüsse und Seen, kurzum, auf die wunderschöne Landschaft des Torres del Paine! Gegen Mittag kehren wir zum Refugio zurück. Am Nachmittag kannst du optional einen Ausflug zur Laguna Azul unternehmen. Von der Gletscherlagune im östlichen Teil des Parks bietet sich eine fantastische Aussicht auf die drei namensgebenden Türme, die „Torres“.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Refugio Torre Norte im Nationalpark in Mehrbettzimmern | **Mahlzeiten:** -

Tag 18 - Sa., 16.11.19 Torres del Paine Nationalpark – Punta Arenas

Die schönste Stadt Patagoniens

Auf teilweise unbefestigten Straßen starten wir am Vormittag unseren Weg über Puerto Natales nach Punta Arenas. In Puerto Natales steigen wir in den öffentlichen Bus um, der uns weiter in Richtung der Magellanstraße bringt, die den Endpunkt des amerikanischen Kontinents bildet. Auf der ca. sechsstündigen Fahrt sehen wir beeindruckende Berglandschaften und mit etwas Glück riesige Schafherden in der kargen patagonischen Steppe. Angekommen in Punta Arenas beziehen wir Quartier und erkunden anschließend die südlichste Kontinentalstadt der Welt. Vom „Mirador la Cruz“ haben wir einen tollen Ausblick auf die Stadt mit ihren bunten Häusern. Rund um den Plaza de Armas findet man die Kathedrale und den Familiensitz der Familie Braun, einst eine der reichsten Viehzüchterfamilien Patagoniens. Oder möchtest du vielleicht zu einer der südlichsten Brauereien der Welt: der „Cerveceria Austral“, gegründet von einem Deutschen?

Fahrstrecke: 370 km | **Übernachtung:** Carpa Manzano**(*) in Punta Arenas | **Mahlzeiten:** -

Tag 19 - So., 17.11.19 Punta Arenas – Santiago de Chile

Zurück in die Hauptstadt

Im Laufe des Vormittags erfolgt unser Transfer zum Flughafen von Punta Arenas, von wo es mit LATAM weitergeht nach Santiago de Chile. Je nach Flugzeit hast du noch Freizeit in der Metropole und kannst ein bisschen durch die Stadt bummeln. Warst du schon im „Museo de la Memoria y de los Derechos Humanos“ (Museum der Erinnerung und Menschenrechte), das an die Zeit der Diktatur unter Pinochet erinnert?

Fahrstrecke: 40 km | **Übernachtung:** NovaPark*** in Santiago de Chile | **Mahlzeiten:** F

Tag 20 - Mo., 18.11.19 Santiago de Chile – Osterinsel

Willkommen auf Rapa Nui!

Heute fliegen wir auf die Osterinsel! Auf unserer Verlängerung tauchen wir ein in die Mystik um die Moais, jene monumentalen Steinskulpturen auf der Osterinsel, deren Existenz noch heute Rätsel aufgeben. Rapa Nui, wie die Osterinsel in der Landessprache heißt, liegt etwa 3.600 km vom chilenischen Festland entfernt. Unser Hotel ist zentral gelegen in Hanga Roa, der einzigen Ortschaft der Insel. So kannst du dich auf eine erste Erkundungstour durch den Ort begeben. Oder möchtest du in die Pedale treten und dir ein Fahrrad mieten? Es gibt einige Anbieter und die Umgebung eignet sich gut zum Radfahren.

Fahrstrecke: 40 km | **Übernachtung:** Tea Nui*** in Hanga Roa | **Mahlzeiten:** F

Tag 21 - Di., 19.11.19 Osterinsel

Zu Gast bei den Moai

Wir gehen im Kleinbus auf Entdeckungstour, um die Kultur der Moai besser kennenzulernen. Den ersten Stopp machen wir bei den Wohnhöhlen und Moai-Plattformen in Akahanga, die wir selbstverständlich besichtigen. In Ahu Tongariki, unserer nächsten Station, einer der größten und vielleicht schönsten Zeremonialstätten, bestaunen wir 15 wieder aufgerichtete Moai. Weiter geht es zum Rano Raraku, einem erloschenen Vulkan aus Tuffstein. Hier bewundern wir eine ehemalige Moai Werkstatt, denn an den Berghängen des Vulkans findet man unzählige Moais in den verschiedensten Stadien der Fertigstellung: Einige sind noch mit dem Fels verbunden, andere bereits fertig zum Abtransport – wohin die Reise wohl gehen sollte? Weiter geht es über die Insel. Nächster Programmpunkt ist der sogenannte Nabel der Welt, ein großer, runder Stein, der der Legende nach von König Hotu Matua höchstpersönlich bei der Erstbesiedlung mit auf die Osterinsel gebracht wurde und mit magischen Kräften ausgestattet sein soll. Wir lauschen gespannt den Geschichten unseres Reiseleiters über diese Orte und besuchen anschließend den Strand Anakena mit den Ahus Nau Nau und Arture Huke. Am Strand haben wir die Möglichkeit uns im kühlen Nass zu erfrischen, bevor wir am späten Nachmittag den Rückweg ins Hotel antreten.

Fahrstrecke: 25 km | **Übernachtung:** Tea Nui*** in Hanga Roa | **Mahlzeiten:** F, M

Tag 22 - Mi., 20.11.19 Osterinsel

Der Vogelmannkult

Kurz nach 09:00 Uhr starten wir zu weiteren Erlebnissen. Heute besuchen wir die Zeremonienstätte des Vogelmannkults, die am Ranu Kau-Vulkan gelegen ist. Hier erfahren wir, was es mit dem Vogelmannkult auf sich hat und was man beim Vogelmannwettbewerb tun musste, damit der Clan den König von Rapa Nui für ein Jahr stellen durfte. An diesem verwunschenen Ort können wir einen herrlichen Panoramablick auf die Stadt Hanga Roa und das raue Meer genießen. Nach drei Stunden kehren wir ins Hotel zurück. Am frühen Nachmittag steht ein Ausflug zu der Zeremoniestätte Ahu Akivi an. Beim Puna Pau Steinbruch tauchen wir noch tiefer in die Welt der Moai ein und verstehen, warum einige Moai Kopfbedeckungen aus rotem Stein haben. Wenn du Fisch magst, bietet sich am Abend das Haka Honu-Restaurant an. Authentische Küche, die chilenische mit Rapa Nui-Einflüssen verbindet.

Fahrstrecke: 55 km | Übernachtung: Tea Nui* in Hanga**

Roa | Mahlzeiten: F

Tag 23 - Do., 21.11.19 Osterinsel – Santiago de Chile

Auf Wiedersehen Isla de Pascua!

Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Vielleicht möchtest du dir ja noch das Anthropologische Museum Padre Sebastián Englert ansehen (optional). Am frühen Nachmittag starten wir auf der Osterinsel und erreichen Santiago de Chile gegen Abend. Hier benötigen wir eine weitere Übernachtung, denn man kann den Flug von der Osterinsel nicht mit dem Flug nach Deutschland kombinieren. Nach der Ankunft erfolgt der Transfer ins bereits bekannte Hotel.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: NovaPark* in Santiago de**

Chile | Mahlzeiten: F

Tag 24 - Fr., 22.11.19 Rückflug nach Frankfurt

Zurück nach Hause

Der letzte Vormittag steht dir zur freien Verfügung in Santiago de Chile. Letzte Chance für einen Bummel durch die Stadt, bevor es am Nachmittag zum Flughafen geht. Von Santiago aus fliegst du dann via Madrid zurück nach Frankfurt, wo du im Laufe des nächsten Vormittags landest.

Fahrstrecke: 25 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß

Bordservice

Tag 25 - Sa., 23.11.19 Ankunft in Deutschland

Wieder daheim

Willkommen in Frankfurt!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: gemäß

Bordservice

Reiseverlauf

- Tag 1 Mi., 30.10.19 Flug nach Chile:** Flug nach Santiago de Chile
- Tag 2 Do., 31.10.19 Santiago de Chile – Valparaíso:** Fahrt nach Valparaíso, Besuch des Pablo Neruda Museum
- Tag 3 Fr., 01.11.19 Valparaíso:** Stadtrundfahrt mit öffentlichen Bussen und Schrägaufzug, nachmittags frei
- Tag 4 Sa., 02.11.19 Valparaíso – San Pedro de Atacama:** Transfer zum Flughafen bei Santiago, Flug nach Calama, Busfahrt nach San Pedro, kleiner Rundgang
- Tag 5 So., 03.11.19 San Pedro de Atacama:** frei am Vormittag, Ausflug ins Mondtal
- Tag 6 Mo., 04.11.19 San Pedro de Atacama:** Ausflug nach Tular, Quitor, Toconao und zur Lagune Chaxa, nachmittags Salar de Atacama
- Tag 7 Di., 05.11.19 San Pedro de Atacama – Santiago de Chile:** Besuch der Tatio-Geysire, Fahrt nach Caspana, Lasana und Chiu-Chiu, Fahrt nach Calama, Flug nach Santiago
- Tag 8 Mi., 06.11.19 Santiago de Chile:** Stadtrundfahrt Nachmittag frei
- Tag 9 Do., 07.11.19 Santiago de Chile – Pucón:** Flug nach Temuco, Fahrt nach Pucón, Mittagessen bei einer Mapuche-Familie Freizeit
- Tag 10 Fr., 08.11.19 Pucón:** Freizeit für optionale Ausflüge
- Tag 11 Sa., 09.11.19 Pucón – Puerto Varas:** Fahrt nach Puerto Varas
- Tag 12 So., 10.11.19 Puerto Varas:** Ausflug in den Alerce Andino- Nationalpark inklusive Wanderung
- Tag 13 Mo., 11.11.19 Puerto Varas:** Ausflug zu den Saltos de Petrohue, Wanderung
- Tag 14 Di., 12.11.19 Puerto Varas – Chiloé – Puerto Varas:** Tagesausflug nach Chiloé auf die Pinguin-Insel
- Tag 15 Mi., 13.11.19 Puerto Varas – Punta Arenas – Puerto Natales:** Flug nach Punta Arenas, öffentlicher Bus nach Puerto Natales
- Tag 16 Do., 14.11.19 Puerto Natales – Torres del Paine-Nationalpark:** Fahrt in den Nationalpark, mit Stopps und Wanderung
- Tag 17 Fr., 15.11.19 Torres del Paine-Nationalpark:** vormittags Wanderung am Lago Nordenskjöld, nachmittags frei
- Tag 18 Sa., 16.11.19 Torres del Paine Nationalpark – Punta Arenas:** Fahrt über Puerto Natales nach Punta Arenas, kurze Stadtbesichtigung
- Tag 19 So., 17.11.19 Punta Arenas – Santiago de Chile:** Flug
- Tag 20 Mo., 18.11.19 Santiago de Chile – Osterinsel:** Flug
- Tag 21 Di., 19.11.19 Osterinsel:** Tagesausflug inklusive Mittagessen
- Tag 22 Mi., 20.11.19 Osterinsel:** vormittags Besuch der Zeremonienstätte des Vogelmannkults, nachmittags halbtägiger Ausflug auf der Insel
- Tag 23 Do., 21.11.19 Osterinsel – Santiago de Chile:** Flug
- Tag 24 Fr., 22.11.19 Rückflug nach Frankfurt:** Flug von Santiago de Chile über Madrid nach Deutschland
- Tag 25 Sa., 23.11.19 Ankunft in Deutschland:** Ankunft



Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit erforderlich. Keine Impfung vorgeschrieben. Polio-, Tetanus-, Pertussis- und Diphtherieauffrischung empfohlen sowie eine Hepatitisimpfung.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Für die Wanderungen reichen normale Kondition und Gesundheit aus. In der Atacama-Wüste halten wir uns in einer Höhe von bis zu 4.500 m Höhe auf. Bitte beachtet dazu die Hinweise in unseren Reiseinformationen zum Thema Höhenkrankheit. Flugzeiten der Inlandsflüge können variieren und das Programm kann sich geringfügig verschieben. Die Reihenfolge der Ausflüge auf der Osterinsel kann variieren. Bei weniger als 7 Teilnehmern wird das Programm auf der Osterinsel zusammen mit anderen Reisenden, die nicht zu deiner ursprünglichen Reisegruppe gehören, durchgeführt.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück. Wenn Inlandsflüge früh am Morgen starten kann das Frühstück an diesem Tag entfallen. Im Torres del Paine-Nationalpark ist keine Verpflegung eingeschlossen. Auf der Osterinsel ist das Mittagessen eine Lunch-Box. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei unseren Unterkünften in Chile handelt es sich meist um **-*** Häuser, alle mit eigenem Bad bzw. Dusche/WC. Im Torres del Paine-Nationalpark übernachten wir in einfachen Unterkünften mit Mehrbettzimmern und gemeinschaftlichen sanitären Anlagen.

Teilnehmerzahl

7* bis 15

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner für dich finden oder bei gemeinsamen Doppelzimmerbuchungen dein Zimmerpartner stornieren, müssen wir dir bei dieser Reise den vollen Einzelzimmer-Zuschlag berechnen.

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit LATAM Airlines oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Santiago de Chile und zurück von Punta Arenas (20 Tage) bzw. von Santiago de Chile (25 Tage) (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rundreise mit Inlandsflügen, Charterbus, Linienbus, öffentlichen Verkehrsmitteln und Boot wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers | 17 (22) Übernachtungen, davon 15 (20) in **-*** Hotels im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC, 2 in einfachen Unterkünften in Mehrbettzimmern (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 15 x F, 1 x M; mit Verlängerung Osterinsel 20 x F, 2 x M (F=Frühstück, M=Mittagessen)
- Eintrittsgelder
- örtliche deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (auf der Osterinsel kann die Reiseleitung – abhängig von der Verfügbarkeit – auch englischsprachig sein)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Buchung (nur online einlösbar)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

7979 kg CO₂ / 185 €

Abflugorte

Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
Berlin*	99,00 EUR
Düsseldorf*	99,00 EUR
München*	99,00 EUR
Wien*	150,00 EUR
Hamburg* ¹	99,00 EUR

*LATAM Airlines

1 - gültig für Abreisen 2020; Verbindung geht nicht täglich und ist an manchen Flugtagen nicht verfügbar; wenn verfügbar, dann ist mindestens auf dem Hinflug eine Übernachtung in Madrid notwendig, die nicht im Preis enthalten ist.

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

LATAM Airlines

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus: Frankfurt 19.25 Uhr – Madrid 22.00 Uhr Madrid 23.55 Uhr – Santiago de Chile 09.35 Uhr (Ankunft am Folgetag) Santiago

de Chile 20.00 Uhr – Madrid 12.50 Uhr (Ankunft am
Folgetag) Madrid 15.00 Uhr – Frankfurt 17.40 Uhr

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Amerika